

Stadt Bretten • Landkreis Karlsruhe

Umlegungsverfahren „Wössinger Weg“ Gemarkung Rinklingen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 53 Baugesetzbuch - BauGB -

Der Umlegungsausschuss „Wössinger Weg“ hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2011 die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Wössinger Weg“ beschlossen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt 1402 am 25.05.2011 wurden alle Eigentümer und Inhaber von Rechten über die Auswirkungen der Einleitung des Umlegungsverfahrens informiert und zugleich aufgefordert ihre Rechte anzumelden. Gemäß § 53 BauGB wurden von der Umlegungsstelle eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis für das Umlegungsgebiet „Wössinger Weg“ gefertigt, in denen der Nachweis des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (Eigentümer, Lage, Form, Größe, u. a.) für alle Grundstücke in diesem Gebiet aufgeführt ist.

Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis werden in der Zeit vom 22.02.2012 bis einschließlich 22.03.2012 im Rathaus in 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 302, öffentlich ausgelegt und können während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bretten, den 08.02.2012

Martin Wolff

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten findet am Freitag, 09.03.2012 um 20.00 Uhr in der Talbachhalle Bretten Stadtteil Neibsheim mit folgender Tagesordnung statt:

- 1. Eröffnung
- 2. Begrüßung und Totenehrung
- 3. Bericht des Kommandanten
- 4. Bericht des Stadtjugendwartes
- 5. Aussprache zu den Berichten
- 6. Kassenbericht
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Feststellung der Jahresrechnung
- 9. Entlastung des Kommandanten
- 10. Grußworte der Gäste
- 11. Ehrungen und Beförderungen
- 12. Verschiedenes

Für die Mitglieder der Einsatzabteilungen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bretten findet bereits um 18.30 Uhr am gleichen Tagungsort statt, alle Feuerwehrangehörigen, Gönner und Freunde der Jugendfeuerwehr sind hierzu ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Pannier

Kommandant

Informationsveranstaltung am 1. März:

Der ländliche Raum im demographischen Wandel:

Wie bleiben unsere Dörfer lebenswert?

In wirtschaftlicher Hinsicht haben sich viele ländliche Regionen in Baden-Württemberg außerordentlich gut entwickelt. Der demographische Wandel ist allerdings bereits spürbar, denn die Bevölkerung nimmt ab. Dies wird sich auf viele Bereiche auswirken und stellt die Gemeinden im ländlichen Raum vor besondere Herausforderungen in der Daseinsvorsorge. Können wichtige Infrastrukturen wie die Schule oder die Arztpraxis in erreichbarer Nähe gehalten werden?

Mit welchen Entwicklungen muss gerechnet werden? Welche Maßnahmen und Weichenstellungen sind jetzt erforderlich?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung „Zukunftsfähige Gemeinden im Ländlichen Raum“, die von der Akademie Ländlicher Raum, dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, dem Gemeindetag Baden-Württemberg und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gemeinsam veranstaltet wird.

Im Programm sind folgende Kurzbeiträge vorgesehen: Prof. Dr. Stefan Siedentop (Universität Stuttgart) wird aktuelle Forschungsergebnisse zur wirtschaftlichen, demographischen und infrastrukturellen Entwicklung der ländlichen Räume vorstellen.

- Hartmut Alker (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) informiert über die Fördermöglichkeiten des Landes zur Breitbandversorgung.

- Johannes Stingl wird aus Sicht des Gemeindetags wichtige kommunalpolitische Handlungsfelder zur Sicherung der Daseinsvorsorge definieren.

- Abschließend wird Ministerialdirektor Wolfgang Reimer (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) landespolitische Eckpunkte der integrierten Politik für den Ländlichen Raum vorstellen. Die Redner stehen in der Diskussion für Fragen zur Verfügung. Alle kommunalpolitisch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt am 01.03.12, von 18.00 - 21.00 Uhr im Bürgerhaus Gochsheim (Hauptstraße 83, 76703 Kraichtal). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden erbeten bei der Akademie Ländlicher Raum (Tel.: 07171/917-100; E-Mail: alr@lel.bwl.de). Weitere Informationen unter: www.alr-bw.de.

Steuertermine – bitte beachten!!!

15. Februar - Grundsteuer - 1. Rate 2012

15. Februar - Gewerbesteuer - 1. Vorauszahlungsrate 2012

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Wohnwand Kirschbaum variabel montierbar, L-förmig, ca. 3,30 m und 1,65 m lang
- 1 Couchtisch Kirschbaum ca. 0,78 x 0,78 m; Tel. 01742421009
- 1 Dunstabzugshaube Edelstahl - Umluft; Tel. 5620155
- 1 Falttür neu Marke Marley 0,83 bis 1,50 m breit und 2,05 m hoch; Tel. 5048470

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Ihr Bürgerservice informiert:

Landesfamilienpass 2012

Das neue Gutscheinheft für den Landesfamilienpass 2012 ist beim Bürgerservice Bretten sowie bei allen Ortsverwaltungen eingetroffen

Es können einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2012 die Staatlichen Schlösser, Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung. Tel: 07252/921-180

Fax: 07252/921-188

Buergerservice@bretten.de

Partnerschaften: Internationales Jugendtreffen in Portugal

Die Stadt Bretten pflegt insgesamt sechs Städtepartnerschaften, davon sind die Städte Longjumeau bei Paris, Pontypool in Wales, Condeixa-a-Nova in Portugal, und Bretten jeweils auch untereinander verschwistert und bezeichnen sich deshalb selbst zusammen gern als ein „Partnerschafts-Kleeblatt“.

Dies ist eine Konstellation, wie sie in Europa nicht allzu häufig anzutreffen sein dürfte. Freundschaften müssen gepflegt werden, gerade auch wenn sie über weite Entfernungen gehalten werden sollen. Deshalb haben diese vier Städte u. a. vereinbart, jährlich ein gemeinsames internationales Jugendtreffen zu veranstalten.

Dieser Entschluss wurde bei der Konferenz des „Partnerschafts-Kleeblatts“, die zuletzt im August 2011 in Bretten stattfand, erneut bekräftigt und für 2012 lädt Condeixa-a-Nova vom 20. August bis 26. August als gastgebende Stadt Jugendgruppen aus den Partnerstädten zum „internationalen Jugendtreffen“ ein. Aus jeder Partnerstadt werden sich 10 Jugendliche und 2 Betreuer/innen in Condeixa zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch treffen. So auch aus Bretten: Es können sich Jugendgruppen aus Brettener Vereinen für die Teilnahme bewerben. Eine bzw. zwei Gruppen werden dann Bretten in Condeixa vertreten.

Das Alter der Jugendlichen sollte zwischen 14 und 18 Jahren liegen, die Gruppengröße bei zwei Gruppen zu je 5 Jugendlichen sowie einem erwachsenen Betreuer/Betreuerin. Für Unterkunft und Verpflegung sorgt Condeixa, die Reisekosten werden von der Stadt Bretten übernommen. Brettener Vereine, die sich für ein partnerschaftliches Miteinander in Europa engagieren möchten, können sich mit einem formlosen Motivationsschreiben des Vereins/der Vereinsjugendlichen mit Nennung der jugendlichen Teilnehmer und des Betreuers/der Betreuerin (Name, Alter, Anschrift) bei der Stadtverwaltung Bretten, Hauptamt/Städtepartnerschaften, Untere Kirchgasse 9, Bretten, bewerben.

Brettens Partnerschaften in Europa

Am 6.2.2012 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Manfred Störzer

im Alter von 98 Jahren.

Herr Störzer war vom 1.4.1947 bis zu seiner Pensionierung am 31.12.1978 als Werkleiter der früheren Städtischen Werke Bretten tätig. In der von Mangel und Entbehrung geprägten Nachkriegszeit gelang es Herrn Störzer durch seine fachliche Kompetenz und seinen unternehmerischen Weitblick die Versorgung der Brettener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser sicherzustellen.

In den Folgejahren trieb er die Modernisierung des Versorgungsnetzes unermüdlich voran, um die stark gestiegene Bevölkerungszahl auch weiterhin verlässlich und zukunftsfähig bedienen zu können. In den mehr als drei Jahrzehnten an der Spitze der späteren Stadtwerke hat sich Herr Störzer große Verdienste erworben.

Herr Störzer wird uns in guter Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Melanchthonstadt Bretten

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Die Stadt Bretten und die Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Dieter Bickel

Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am vergangenen Freitag, 10. Februar 2012 im Alter von 76 Jahren.

Dieter Bickel trat am 24.02.1955 in die Feuerwehr Bretten Abteilung, Diedelsheim ein. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister	Feuerwehr Bretten Philip Pannier Kommandant	FF Bretten Abt. Diedelsheim Klaus - Martin Foos Abteilungskommandant
---	---	--

Aus dem Standesamt

Einträge vom 5.2.2012 - 12.2.2012

Geburten:

01.02.2012 Ariane Sophia Baum, weiblich
Christine Baum und Uwe Hüther, Otto-Hahn-Str. 27, Bretten

Eheschließungen:

10.02.2012 Stefanie Dussel und Sascha Herbert Herbich, Im Weißhofer Grund 19, Bretten
11.02.2012 Martina Hejny und Rajakumar Rajaratnam, Eichenstr. 34, Bretten

Sterbefälle:

03.02.2012 Waldemar Horn, Elisabeth-Selbert-Str. 4, Bretten, 80 Jahre
04.02.2012 Claudia Christine Valet geb. Bickel, Richard-Wagner-Str. 42, Bretten, 49 Jahre
07.02.2012 Maria Schwarz geb. Iseli, Humboldtweg 6, Bretten, 87 Jahre
09.02.2012 Maria Justina Dittes, Schwandorfstr. 79, Bretten, 90 Jahre

Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die große Mehrheit unserer Einwohner wünscht sich ein gepflegtes, sauberes Wohnumfeld, sortiert ordnungsgemäß ihren Müll und ist deshalb zu Recht über solche Zeitgenossen verärgert, die permanent gegen die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten verstoßen. Achlos werden Zigarettenkippen, Kaugummi und Verpackungen aller Art weggeworfen.

Haus- und Sperrmüll wird bewusst im Stadtgebiet wild abgelagert. Dies ist strafbar und mit hohen Bußgeldern belegt. Leider konnten die Verursacher, deren Spuren im ganzen Stadtgebiet sichtbar sind und andere animieren, ihren Müll ebenfalls wegzuworfen, bisher noch nicht auf frischer Tat ertappt werden.

Gerade jetzt - im Winter - sind diese Verunreinigungen wieder besonders gut sichtbar.

Deshalb will die Stadtverwaltung auch mit Ihrer Unterstützung vom 12. März bis zum 24. März 2012 eine Frühjahrsputzaktion durchführen und so unseren Lebensraum wieder in einen ansehnlicheren Zustand verwandeln.

Dazu bitte ich um Ihre tatkräftige Mithilfe. Je mehr freiwillige Helfer mitwirken, desto größer wird der Erfolg sein. Vorbereitet wird die Aktion für eine saubere Stadt durch den städtischen Baubetriebshof.

Ich rufe Sie hiermit auf, besonders verschmutzte Bereiche zu melden. Unabhängig davon werden die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes Reinigungsbereiche festlegen und mit Ihnen abstimmen. Vom Müll befreit werden sollen die stark verschmutzten Straßenräume, städtische Anlagen, Spielplätze, das Umfeld von Sportanlagen, Schulen und Kindergärten, Bachläufe, Wanderwege, Waldränder, Parkplätze, Feldraine und Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Mit diesem Aufruf werbe ich auch um Ihre Mitwirkung. I

ch bin zuversichtlich, dass mit dieser Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt nicht nur der Umweltgedanke vertieft, sondern auch der Gemeinschaftssinn weiter gefördert wird. Sie wollen uns unterstützen? Bitte geben Sie die abgedruckte Anmeldung bis zum 2. März 2012 bei uns ab, damit unser Baubetriebshof die Einsätze an den verschiedenen Tagen koordinieren kann. Ganz besonders freuen würde ich mich über die Durchführung von pädagogischen Tagen an unseren Schulen und über die Mitwirkung von Jugendgruppen und Vereinen.

In der Überzeugung auf eine große Beteiligung und der Vorfreude auf eine wieder saubere Stadt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Ihr

Martin Wolff

Oberbürgermeister

Bürgeraktion für eine saubere Stadt:

Rückantwort Frühjahrsputzete vom 12.03. – 24.03.2012

Stadtverwaltung Bretten
Baubetriebshof
Im Salzhofen 8
Fax 07252/9499-50

Ich/wir machen mit:

Name: _____ Personenzahl _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Klasse, Jugendgruppe, Verein: _____

Ansprechpartner (Name, Anschrift, Tel.): _____

Wir kommen mit _____ Personen

im Alter von _____ bis _____

Wir helfen am: 12.03. 13.03. 14.03. 15.03.
 16.03. 17.03. 19.03. 20.03.
 21.03. 22.03. 23.03. 24.03.

Wir sind frei einteilbar

Wir wollen folgende Bereiche säubern:

Datum, Unterschrift